

# Anforderungsprofil

## Professur für Business, Law and Digital Innovation

### Strategische Positionierung (Profil)

Die Digitalisierung führt zu tiefgreifenden Veränderungen in Wirtschaft, Gesellschaft, Verwaltung, Politik, Recht und Kommunikation. Sie wirft grundlegende strukturelle Fragen für das bestehende Privatrecht auf, wie den Umgang des Privatrechts mit den Plattform-Unternehmen als neue Super-Player oder das Verhältnis Privatrecht zur neu entstehenden Datenordnung.

Die Ausrichtung der Professur liegt vor diesem Hintergrund in der privatrechtlichen, interdisziplinären Analyse und Erforschung innovationsgeleiteter Konzepte; eingeschlossen sind insbesondere europäische und internationale Regelungen zu Fragen der Digitalisierung und Digitalisierungsentwicklung. Neben der rechtlichen Qualifikation sind grundlegende Kenntnisse der wirtschaftlichen und sozio-technologischen Grundlagen der Digitalisierung erforderlich.

Damit soll sich diese Professur vor allem auch im Profilbereich „Smart Regulation“ einbringen sowie anschlussfähig sein zu überfakultären Forschungsaktivitäten im Bereich der Digitalisierung wie dem IDEa\_Lab. Ihr soll eine führende Rolle bei der Identifizierung einschlägiger Themen und Fragestellungen – ausgehend vom österreichischen Privatrecht im weiteren Sinn (Zivilrecht oder privatrechtliche Sonderdisziplinen) – zukommen. Besonders erwünscht sind Aufbau und Weiterführung bestehender interdisziplinärer und internationaler Kooperationen.

Die Professur forscht zu aktuellen und künftigen privatrechtlichen Rahmenbedingungen neuer Technologien und Szenarien, aber auch zur Steuerung des Verhaltens von Wirtschaftsteilnehmer:innen und der Vielzahl sich daraus ergebender neuer Rechtsfragen mit Anknüpfungspunkten zum Wirtschaftsrecht und zu gesellschaftlichen Entwicklungen.

### Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation mit privatrechtlichem Schwerpunkt (Zivilrecht oder privatrechtliche Sonderdisziplinen)
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter)
- Erfahrung in der Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen (in Relation zum akademischen Alter)
- Auslandserfahrung während der beruflichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kenntnisse der wirtschaftlichen und sozio-technologischen Grundlagen und Implikationen der Digitalisierung
- Bereitschaft zur aktiven und innovativen Gestaltung der Lehre im Lehrbetrieb – mit Schwerpunkt Privatrecht im weiteren Sinne insbesondere in enger Verbindung mit der Digitalisierung/Digitalisierungsentwicklung und Anknüpfungspunkten zum Wirtschaftsrecht und zu gesellschaftlichen Entwicklungen –, inklusive Lehrtätigkeit in den Doktoratsprogrammen

Die Durchführung eines Teaching Skills Assessments inkl. einem Lehrvortrag im Rahmen der Berufungsvorträge ist vorgesehen.

## Erwartetes Qualifikationsprofil (Portfolio)

	Kriterium	Zielsetzung
<b>Forschung</b>	<b>Forschungsprofil</b>	Kompetenz zur Etablierung/Weiterentwicklung eines eigenständigen Forschungsbereichs im Bereich Privatrecht, Digitalisierung/Digitalisierungsentwicklung mit Anknüpfungspunkten zum Wirtschaftsrecht und zu gesellschaftlichen Entwicklungen
	<b>Publikationen</b>	Beschreibung der Publikationsleistung, insbesondere fachspezifisch bevorzugte Publikationsformen; Nennung der 5 wichtigsten Publikationen
	<b>Drittmittel</b>	Erfahrung in der Einwerbung von insbesondere kompetitiv vergebenen (FWF/EU/FFG etc.) Forschungsprojekten
<b>Lehre</b>	<b>Wissensvermittlung</b>	Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen zumindest auf Ebene Bachelor und Master/Diplom Kompetenz zur Verwendung unterschiedlicher Sprachen (Gute Deutsch- und Englischkenntnisse)
	<b>Abschlussarbeiten</b>	Erfahrung mit Betreuung von Abschlussarbeiten auf Ebene Bachelor und Master/Diplom
	<b>Hochschuldidaktik</b>	Kompetenz in Hochschuldidaktik
	<b>Lehre (optional)</b>	Erfahrung mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lehre außerhalb der Heimatuniversität (zB Gastvorlesung, Vertretungsprofessur)</li> <li>– Einsatz neuer Medien</li> </ul>
<b>Führung</b>	<b>Nachwuchsförderung</b>	Erfahrung in der Betreuung/Anleitung des wiss. Nachwuchses (dem akademischen Alter entsprechend)
	<b>Führung</b>	Kompetenz oder Erfahrung in der Führung von MitarbeiterInnen (Institut oder Projekte)
	<b>Gender Mainstreaming</b>	Tätigkeit in einschlägigen Gremien oder einschlägige Aus-/Weiterbildung
<b>Weiteres</b>	<b>Wiss. Vernetzung</b>	Erfahrung in der lokalen/nationalen/internationalen Vernetzung innerhalb der Fach-Community (zB Kommissionen, Fachgremien, Funktion bei Zeitschriften) (dem akademischen Alter entsprechend)
	<b>Auslandserfahrung</b>	Tätigkeit an einer Universität/Forschungseinrichtung außerhalb des Heimatlandes während der beruflichen Laufbahn Erfahrung in der internationalen Vernetzung während der beruflichen Laufbahn

## Zu erbringendes Leistungsprofil

	Kriterium	Operationalisierung
<b>Forschung</b>	<b>Forschung</b>	Mitwirkung im Profildbereich „Smart Regulation“ Vertretung des österreichischen Privatrechts im weiteren Sinne unter Einschluss europäischer und internationaler Regelungen in Fragen der Digitalisierung und Digitalisierungsentwicklung. Anknüpfung zum Wirtschaftsrecht und zu gesellschaftlichen Entwicklungen. Vernetzung mit und Verstärkung von bestehenden Forschungsbereichen am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen. Aufbau und Weiterführung bestehender interdisziplinärer und internationaler Kooperationen.
	<b>Publikationen</b>	Publikationsleistung dem oberen Quartil des Wissenschaftszweiges entsprechend
	<b>Drittmittel</b>	Ein beantragtes kompetitiv zu vergebendes (FWF/EU/FFG etc.) Projekt innerhalb von drei Jahren
<b>Lehre</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Aufbau/Weiterentwicklung des Querschnittbereichs Business, Law and Digital Innovation; in der Regel 8 Semesterstunden/Semester Lehrveranstaltungen (unter Einschluss von Digitalisierung und Digitalisierungsentwicklung)
	<b>Abschlussarbeiten</b>	Anteilige Betreuung der Abschlussarbeiten
	<b>Lehre (optional)</b>	Anwendung neuer/modernerer Lehr- und Lernformen
	<b>Wiss. Nachwuchsförderung</b>	Betreuung und Anleitung des wiss. Nachwuchses Beteiligung an der strukturierten Doktoratsausbildung
	<b>Hochschuldidaktik</b>	Wenn keine einschlägige Qualifikation nachgewiesen wird Lehrportfolio oder Lehrprojekt, sonst wird Weiterbildung in Hochschuldidaktik erwartet
<b>Weiteres</b>	<b>Reputation</b>	Beitrag zur Erhöhung der Internationalen Sichtbarkeit in Forschung und Lehre (z.B. Projekte, Gastprofessuren, Symposien)
	<b>Führung</b>	Wahrnehmung der Führungsverantwortung, Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und Teilnahme an UNISTART-Führungskräfte-Ausbildungsprogramm
	<b>Gender Mainstreaming</b>	Beitrag zur Umsetzung der Gleichstellungsstrategie der Universität Graz oder Maßnahmen zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses oder Mitwirkung bei der Verbesserung der Chancengleichheit
	<b>Transfer</b>	Beiträge zu gesellschaftsrelevanten Themen, Beiträge zur Erhöhung der Public Awareness (z.B. Vorträge im Rahmen der Montagsakademie oder der 7.fakultät, Präsentationen im Rahmen der Langen Nacht der Forschung, Wissenschaft im Pub oder Kino, etc.), Einbindung in die Regionale Vernetzung